



RealRate

LEBENSVERSICHERER 2022

Frankfurt Münchener Leben Rank 50 of 58



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Frankfurt Münchener Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Frankfurt Münchener Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Frankfurt Münchener Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 2,8% und liegt damit um 2,4 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.477.020
Fondsgebundene LV	383.170
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.955.370
HGB-Deckungsrückstellung	2.339.740
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	38.620
Risiko- und Übriges Ergebnis	16.575
Schlussüberschussanteil-Fonds	21.340
Zahlungen Versicherungsfälle	220.360
Zinszusatzreserve	304.600
aktivische Bewertungsreserven	129.500
freie RSt für Beitragsrückerstattung	52.180
mittlerer Tarifrechnungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	40.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	78.620
verfügbare RfB	73.520
HGB-DRSt ohne ZZR	2.035.140
Bestandsabbaurate	9,1%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	129.500
Marktwert Kapitalanlagen	2.606.520
Marktwert-Bilanzsumme	3.084.870
zukünftige pass. vt. Überschüsse	184.018
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-153.944
passivische Bewertungsreserven	30.074
zukünftige Überschüsse	159.574
zukünftige Aktionärsgewinne	11.167
latente Steuern	2.792
ökonomisches Eigenkapital	90.011
ökonomische Eigenkapitalquote	2,8%